

Startseite | Der Promi und ich | Impressum | Abo | App | Inserieren | RSS

Suche



Letztes Update: Samstag 24.01 23:31

Startseite Wirtschaft Geld Politik Nachrichten Sport Menschen Medien Meinung Kultur

Rätsel

ANZEIGE

Immobilien anbieten

Der Marktführer: Inserieren Sie einfach & flexibel Ihre Immobilie!

o o

AdChoices

Ein gewagtes Immobilien-Investment

Von Christian Mensch

Samstag, 23. August 2014 23:29



Business-Aktivist Sven Donhuysen. Foto: HO

Twittern 1 | Empfehlen | +1 0

Der Basler Unternehmer Sven Donhuysen übernimmt die Euro Grundinvest – gegen den Vorbesitzer wird ermittelt.

Sven Donhuysen, wohnhaft in Riehen, gebürtig von Krefeld (D) und mit prominentem Geschäftssitz am Basler Steinenberg, hat im Vorjahr das Büchlein «Der Business Aktivist» herausgegeben. Donhuysen, der sich als solcher versteht, ist gemäss Werbetext einer, der nicht nur «am laufenden Band neue Firmen und Produkte» lanciert, sondern auch «getrieben ist vom Verlangen, die Welt nicht nur zu verbessern, sondern im Zweifelsfall zu retten».

Zu einer Rettung ist Donhuysen in den vergangenen Wochen angetreten. Er übernahm die Gesellschaft IPF AG, die kurz zuvor wiederum die Münchner Euro Grundinvest Objekt Holding GmbH & Co. KG (EGI) übernommen hatte. Bei der EGI handelt es sich um ein verschachteltes Konglomerat von Immobilienfirma mit angeschlossenen Anlagefonds. Gemäss Eigendeklaration geht es um Immobilienprojekte im Wert von 160 Millionen Euro. Genaueres weiss man nicht. Eine detaillierte Recherche der deutschen «Wirtschaftswoche» hat jedoch zahlreiche Ungereimtheiten aufgedeckt. Und vor allem nachgerechnet, es bestehe keine Plausibilität, dass die versprochenen Renditen tatsächlich auch erwirtschaftet werden. Eine Recherche des Rechtsanwalts Stefan Forster der Münchner Kanzlei Wilhelm Lachmair und Kollegen ergab zudem, dass von den zahlreich angekündigten Bauprojekten bisher wenige realisiert worden sind.

Die Kanzlei ist der EGI auf der Spur, weil diese bisher zum grösseren Konglomerat des Münchners Malte Hartweg gehörte. Hartweg gründete am Fliessband Anlagefonds, deren Gelder teilweise spurlos verschwunden sind. Anleger klagen, gegen Malte Hartweg wird

Sonntagsfrage:

Soll jeder Haushalt wieder zehn Kilo Notvorrat halten?

JA

NEIN

Die Umfragen sind nicht wissenschaftlich und widerspiegeln lediglich die Meinungen jener Internetbenutzer, die sich zu einer Teilnahme entschlossen haben. Die Resultate sind nicht repräsentativ für die Allgemeinheit der Internetbenutzer oder das allgemeine Publikum.

ANZEIGE

EGI Euro Grundinvest

Hilfe für Euro Grundinvest Anleger! Rechtsanwälte Lachmair & Kollegen

o o

Google-Anzeigen

TWITTER

ermittelt, am 15. Juli führte die Staatsanwaltschaft eine Hausdurchsuchung durch.

Donhuysen erklärt: «Malte Hartweg war bei der Wahl seiner Geschäftspartner teilweise unglücklich.» Die in der «Wirtschaftswoche» vorgebrachten Vorwürfe konnte Donhuysen auf Nachfrage jedoch nicht entkräften. Es handle sich um eine äusserst komplexe Aufgabe. Er sagt: «Trotz der Ferienzeit arbeiten alle beteiligten Experten mit Hochdruck daran, Klarheit und Transparenz zu jedem einzelnen Investment zu schaffen». Dabei hiess es zunächst, der Übernahme sei eine dreimonatige Due Diligence vorangegangen. Nun wird eine detaillierte Information nach «Abschluss dieser Unternehmensprüfung» versprochen. Donhuysen ist nicht einmal sicher, ob die EGI bisher alle Zinszahlungen geleistet hat. Er gehe zwar davon aus, doch er schreibt: «Wir können zum jetzigen Zeitpunkt nicht konkret mitteilen, wie die Zinszahlungen getätigt wurden, da auch hier die Überprüfung noch nicht abgeschlossen ist.»

Donhuysen erweckt den Eindruck, als sei er eher zufällig auf die Möglichkeit aufmerksam geworden, die EGI aus dem zerfallenden Reich des Malte Hartwegs herauszulösen. Dabei bestehen seit langem Kontakte etwa über den Finanzunternehmer Jörg Schmolinski. Dieser war im Hartweg-Umfeld tätig und arbeitet mit Donhuysen bei der Henning Gold Mines Inc., einer kanadischen Goldminen-Gesellschaft, die mit deutschen Anlagefonds verknüpft ist.

Wie undurchsichtig dieses Geschäft aufgebaut ist, schilderte die «Schweiz am Sonntag» bereits im März 2013 unter dem Titel «Ein Mann im Goldrausch». Transparenter ist es seither nicht geworden. Im Mai dieses Jahres untersagte die Finanzaufsichtsbehörde von British Columbia sogar den Handel mit den Wertpapieren der Firma. Die Verfügung, die vorliegt, bemängelt, unabhängige technische Reports seien ausstehend, die für die Bewertung notwendig seien.

Für die Bewältigung der Finanzakrobatik hat Donhuysen kürzlich die Firma Leo Equity AG in Basel eingetragen. Er verwendete dafür den obsolet gewordenen Firmenmantel der Sterilos AG. Auch damit wollte Donhuysen schon die Welt retten: Sterilos entwickelte angeblich silberbeschichtete Röhren, die eine antibakterielle Wirkung hätten. Wer in Sterilos investiere, könne sein Geld verdoppeln, hiess es noch im Vorjahr. Es blieb beim Versprechen.

Mehr Themen finden Sie in der gedruckten Ausgabe oder über E-Paper



Kommentar hinzufügen ...

Kommentieren



Steffi Kastell · Hamburg

Vielleicht sollte man Herrn Donhuysen einmal fragen, weshalb er sich erst nachträglich als Käufer der EGI "geoutet" hat. Zum Zeitpunkt des Kaufes der EGI durch die IPF Ag war nämlich nur eine Frau Dr Reichel-Holzer als Geschäftsführerin eingetragen. Herr Donhuysen tauchte erst im August plötzlich als GF auf. Zufällig ist mit Sicherheit auch nicht die Änderung des Geschäftszweckes der IPF AG kurz vor Übernahme der EGI

Antwort · Gefällt mir · 1 · 21. Oktober 2014 um 13:01

Soziales Plug-in von Facebook

Schweiz am Sonntag ist eine Publikation der **AZ Medien**.

Mobile Website ©2015 AZ Medien

Tageszeitungen: Die Nordwestschweiz | az Aargauer Zeitung | bz Basellandschaftliche Zeitung | bz Basel | az Limmattaler Zeitung | az Solothurner Zeitung | az Grenchner Tagblatt
 Sonntagszeitung: Schweiz am Sonntag
 Anzeiger: Anzeiger Bezirk Affoltern a. A. | AZEIGER | Berner Landbote | Grenchner Stadtanzeiger | Lenzburger Bezirksanzeiger | Limmatwelle | Stadtanzeiger Otten | Wochenblatt
 Birseck/Dorneck | Wochenblatt Schwarzbubenland/Laufental
 Online: Nordwestschweiz Netz | a-z.ch | Marktspiegel
 FIT for LIFE | KOCHEN | natürlich | wir Eltern | Bätitech | Chemie Plus | Elektrotechnik ET | HK-Gebäudetechnik | Megalink | Technica | AT Verlag
 TV-Senderfamilie: TeleZüri | Tele M1 | TeleBärn | Belcom
 Druck/Vertrieb: AZ Print | SOL Print | Vogt-Schild Druck | Weiss Medien | AZ Vertrieb

Christof Moser
@christof_moser

1h

Hallo @DasErste, geht Night will fall auch noch in die Mediathek? Grüsse!

Öffnen

Joerg Eigendorf
@JoergEigendorf

1h

#Ostukraine #OZSE Erstaunlich offener Generalsekretär im Interview. Schwere Vorwürfe gegen #Separatisten welt.de/politik/auslan... via @welt

Retweetet von Christof Moser

Kurzfassung zeigen

ZEIT ONLINE
@zeitonline

9h

Nach einem Gerichtsurteil blockiert #Facebook in der #Türkei Seiten, die #Mohammed-Karikaturen zeigen. (nd) zeit.de/digital/2015-0...

Retweetet von Christof Moser

Foto anzeigen

Mora
@moraphoto

13h

Americas censorship. From the book "Guantanamo Diary" by Mohamedou Ould Stahi pic.twitter.com/kFsr5j5SkL

Retweetet von Christof Moser

Foto anzeigen

World Values Survey
@ValuesStudies

13h

Based on #WVS data: Welzel-Inglehart Cultural Map 2015. pic.twitter.com/EUQafiYnlX

Retweetet von Alan Cassidy

Foto anzeigen

Christof Moser
@christof_moser

17h

«Wie wichtig ist es, dass #Tagesschau live ist?» - perfekte Einstiegsfrage, um sich Rest des Interviews zu sparen: tagesanzeiger.ch/kultur/fernseh...

Öffnen

Beat Schmid
@beatschmid

19h

Gleiche @SNB-Zahlen, sehr unterschiedliche Headlines: tagesanzeiger.ch/wirtschaft/kon... nzz.ch/wirtschaft/snb... @nzz seems very much embedded

Kurzfassung zeigen

anne wizorek
@marthadear

26 Jan